

Indiana Tribune.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 217.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 24. April 1885.

Anzeigen

In dieser Spalte finden die Anzeigen der Geschäftsangelegenheiten und der Haus- und Familienangelegenheiten, welche nicht über einen Zeitraum von drei Monaten hinausgehen, werden zu einem billigen Preise angenommen.

Diese Anzeigen werden in der ersten Ausgabe des Tages veröffentlicht, können aber auch zu jeder anderen Zeit in der Woche veröffentlicht werden, wenn es gewünscht wird.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verkauf.

Verkauf einer Frau. No. 213 Ost Washington Straße.

Verkauf eines Wagens, welches auf's Beste erhalten ist. No. 213 Ost Washington Straße.

Verkauf einer Frau oder eines Mannes zur Führung der Hauswirtschaft in einer kleinen Familie. No. 213 Ost Washington Straße.

Verkauf einer Frau oder eines Mannes zur Führung der Hauswirtschaft in einer kleinen Familie. No. 213 Ost Washington Straße.

Stellengefuche.

Gefucht wird eine Stelle als Buchhalter (Night-Watchman). Empfehlung an Hand. Nachfragen in der Office der Tribune. No. 213 Ost Washington Straße.

Gefucht wird eine Stelle von einem jungen Deutschen. Nachfragen im National Hotel, gegen den Depot.

Gefucht wird irgend welche Arbeit von einem Mann. Adresse: Office der Tribune.

Gefucht wird Arbeit in einem Salon, von einem jungen Mann. Adresse in der Magazine.

Gefucht wird irgend welche Arbeit von einem tüchtigen Mann. Adresse in der Office der Tribune.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Boot, welches gut für Boot und Booten, mit allen nötigen Utensilien. Adresse: 213 Ost Washington Straße.

Zu borgen gesucht.

Zu borgen gesucht: \$300 bis \$500 werden gegen gute Sicherheit zu borgen gesucht. Adresse in der Office der Tribune.

Ganz gewiß!

Im Begriffe stehend einen neuen Hut zu kaufen, spreche man nur bei

Bamberger

vor. Dort findet man die beste Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Vergesse den Platz nicht:

No. 18 Ost Washingtonstr.

Neuer Bauverein.

Am Samstag Abend, den 2. Mai wird in Herrn Dr. Hermann's Hotel, Germania Garten, Nordwest Ecke der 10. und 11. Straße, ein neuer Bau- und Bauverein gegründet.

Kapital \$100,000 in 500 Aktien zu \$200. Alle Aktien können gleich oder in Raten bezahlt werden. Der Verein hat zum Zweck, die Interessen der Bauarbeiter zu vertreten und für die Verbesserung der Wohnverhältnisse zu wirken.

Die ersten Schritte sind die Wahl eines Komitees, welches die Angelegenheiten des Vereins leiten wird. Die ersten Schritte sind die Wahl eines Komitees, welches die Angelegenheiten des Vereins leiten wird.

Carl Müller, Präz. protom. C. B. Feibelman, Sekr. protom.

Neuer Bauverein.

Am 24. dieses Monats, 7½ Uhr Abends, wird im Hotel des Herrn Charles Jüngling, 225 Ost Washington Straße, ein neuer Bau- und Bauverein gegründet.

Die ersten Schritte sind die Wahl eines Komitees, welches die Angelegenheiten des Vereins leiten wird. Die ersten Schritte sind die Wahl eines Komitees, welches die Angelegenheiten des Vereins leiten wird.

Carl Müller, Präz. protom. C. B. Feibelman, Sekr. protom.

Gilmore's Zoo Theater.

gewöhnlich die Goldmine genannt, wird der Palast des Theaters werden. Eröffnung am 27. April.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße. Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt. Getränke aller Art, sowie alle Speisen. — Vorzügliche Musikanten.

Die praktische und elegante Halle des Theaters, des Theaters und des Theaters. — Vorzügliche Musikanten. — Vorzügliche Musikanten.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

C. B. FEIBELMAN, Deutscher Friedensrichter.

Justice of the Peace. Bureau: No. 90 Ost Court Straße. Wohnung: No. 127 Nord Noble Str.

Qualifikation, sowie Vollmacht für Europa so, wie den zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Joseph Ernst, Stukateur, [Plasterer.]

No. 47 Davis Straße. Alle Aufträge werden billig und prompt ausgeführt.

Neues der Telegraph.

Wetter ausrichten. Washington, D. C., 24. April. Frühes Wetter, Nordwind.

Gen. Grant. New York, 24. April. Gen. Grant machte heute Nachmittag einen kleinen Spaziergang. Sein Befinden ist nicht so gut, wie gestern.

Zog sich zurück. New York, 24. April. Der Bürger für den Contractor Buddenbrot hat sich zurückgezogen. Buddenbrot ist durchgebrannt und wird von Detectives gesucht.

Schnee. Denver, Col., 24. April. Gestern fielen hier zwanzig Zoll Schnee. Der Sturm erstreckte sich auf einen Landstrich von hundert Meilen und richtete hier an den Dächern einen Schaden von wenigstens \$30,000 an.

Frankreich und Ägypten. Cairo, 24. April. Der französische Generalconsul wurde informiert, seine offiziellen Beziehungen zu Ägypten abbrechen und der Regierung zu erklären, daß Frankreich nicht seine Zustimmung zur Finanzkommission gebe.

Drahtnachrichten. Die Zahlung des Bundes-Schatzes. Washington, 23. April. Die Zahlung der Gelder im Bundes-Schatz bei Übernahme desselben durch den Schatzmeister wird etwa drei Wochen in Anspruch nehmen und von einem Komitee von Dreien vorgenommen werden. Der Schatzmeister ist, der alte Schatzmeister und der neue ernennen je ein Mitglied des Komitees.

Beschlagnahme eines Dampfers. New York, 23. April. Der Kapitän des Dampfers „City of Mexico“, John O'Brien wurde von einem Schiffs-Bundes-Marshall wegen Verletzung der Section 5283 der Ver. Staaten Gesetz verhaftet. Sein Vergehen besteht darin, daß er Waffen und Kriegsmunition an die Insurgenten eines Landes überliefert hat, welches mit der Bundesregierung in Frieden lebt. Der Dampfer wurde mit Beschlag belegt und ist jetzt im Besitz der Bundesbehörden. Angeblich befindet die Ladung aus Holz, in Wirklichkeit aber in Feuerwaffen und Munition für die Insurgenten der Vereinigten Staaten von Columbia.

Die „City of Mexico“ ist Eigentum der Herren Nord und Austin und wurde von hiesigen Agenten der Insurgenten gemietet. Die Strafe besteht in einer Geldbuße von \$10,000 oder 3jähriger Gefängnisstrafe und in Confiscation des Schiffes.

Ein Empfang. New York, 23. April. Der Manhattan Club hatte heute Abend zu Ehren von dessen neuer Mitglieder, welche vom Präsident Cleveland zu hohen Ämtern ernannt wurden, einen Empfang veranstaltet. Die Gäste sind die Minister Bayard, Manning, Whitney, die Gesandten Phelps, Pendleton und Cogswell und Depeschen mit dem Ausdruck des Bedauerns, nicht anwesend sein zu können, waren vom Präsidenten Cleveland, Vice-Präsident Hendricks, Secretary McKean und anderen Herren empfangen. Die Herren Phelps, Pendleton und Cogswell waren anwesend.

Gen. Grant. New York, 23. April. Dr. Douglas erklärt, seine Bulleins mehr ausgeben zu wollen. Um 2 Uhr heute Nachmittag machte der General mit seiner Frau und Tochter eine Spazierfahrt.

Ein Cyclone. Denison, Tex., 23. April. Ein heftiger Sturm rief heute Nachmittag ein Schulhaus weg, in dem sich 50 Kinder befanden. Einiges wurde getötet und mehrere wurden verwundet.

Abgebrannt. Evansville, Ind., 23. April. Die „Oregon Flouring Mill“ in New Harmony, Eigentum der Herren Ford und Corbin, ist heute Mittag niedergebrannt. Verlust \$30,000.

Die Senator Wahl. Springfield, Ill., 23. April. In der gemeinschaftlichen Sitzung der Legislativ antworteten 45 Senatoren und 136 Mitglieder beim Namensaufruf. Es wurden zwei Abstimmungen vorgenommen, bei welchen Logan jedes Mal 100 Stimmen erhielt. Die Demokraten enthielten sich der Abstimmung.

Colo. n. 23. April. Arizona hat ein Proklamations gegen die Amerikaner erlassen, auf deren Schiffe nachgeführt wurde. Arizona hat 800 Mann.

Der Kadel.

England und Rußland. London, 23. April, 5 Uhr Nachm. In Antwortung einer Interpellation des Sir Stafford Northcote, sagte Herr Gladstone heute im Unterhause, daß die Regierung nicht beabsichtige, dem Hause eine Streiffrage vorzulegen. Die Regierung correspondire augenblicklich über außer schwer wiegende Fragen mit Rußland. Es sei unmöglich vollständig über den Inhalt dieser Correspondenz zu berichten, und eine theilweise Mittheilung könne zu gefährlichen Mißverständnissen führen.

Die europäische Presse, welche sich im Ganzen sehr günstig über Gladstone's Rede zur Begründung der Credit-Forderung ausgesprochen hat, ist der Ansicht, daß der Krieg zwischen Rußland und England unvermeidlich ist. Die „Rufinische Zeitung“ glaubt, daß beide Länder den Krieg zu vermeiden wünschten, allein Beide wissen nicht, wie sie es anzustellen haben.

Eine Depesche aus Paris an die Exchange Telegraph Company meldet, daß ein großes russisches Geschwader an der italienischen Küste kreuzen soll, um die italienische Regierung einzuschüchtern, falls sie geneigt sein sollte, England zu unterstützen.

Sir Peter Lumsden telegraphirt, daß der Rückzug der russischen Offiziere von Penjdeh, in Folge einer Vollmacht des Emirs erfolgt sei, worin derselbe die Uebernahme jeder Garantie für ihre Sicherheit ablehnt.

St. Petersburg, 23. April. — Das Journal de St. Petersburg, sagt in einer Besprechung des Berichtes, welchen Sir Peter Lumsden über die Penjdeh-Affäre seiner Regierung eingeschickt hat, daß, weil dieser Bericht lediglich aus afghanischen Quellen geschöpft habe, die russische Regierung doch wohl berechtigt sei, den Angaben ihres eigenen Generals mehr Glauben zu schenken. Es sei daher auch möglich, diesen Gegenstand noch weiter zu besprechen, während die Hauptfrage, die Feststellung der Grenze zwischen Rußland und Afghanistan, noch immer zu erledigen bleibe. Rußland sei sich des Ernstes der Lage wohl bewußt, hoffe aber mit dem Earl Granville, daß alle bestehenden Streitfragen zwischen den beiden Ländern ihre friedliche Lösung finden mögen.

Wien, 23. April. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß Rußland als Ultimatum an England die Forderung gestellt habe, Afghanistan vollständig zu neutralisieren und alle Versuche, den Emir im englischen Interesse zu beeinflussen, aufzugeben.

Ein Protest. Paris, 23. April. Der französische Botschafter in Berlin ist angewiesen worden, gegen die unlängst von General von Moltke vorgenommene Inspizierung der Pässe an der französischen Grenze zu protestieren.

Beschlagnahme. Wien, 23. April. Die Regierung nahm heute die ganze Ausgabe des „Fremdenblattes“ und mehrere anderer Blätter in Beschlag, weil sie das Manifest der vereinigten Linken im Reichsrath veröffentlichten, worin die Politik des Ministeriums Taaffe kritisiert wird.

Cholera. London, 23. April. Es heißt, daß in Gairo die Cholera ausgebrochen sei, und schon sieben Opfer gefordert habe.

Der Prinz von Wales in Irland. Belfast, 23. April. Der Prinz und die Prinzessin von Wales trafen heute von Dublin hier ein und wurden auf dem Bahnhofe empfangen. Die öffentliche Geduld und die Menge der Privatbesucher waren prächtig. Abends brachten die im Hafen liegenden Dampfer, an deren Bord sich Musikcorps befanden, den Gästen eine Serenade, welche dieselben auf dem Deck der Nacht anhörten.

Schicksal eines Geburtstags. London, 23. April. In Stratford am Avon wurde heute der 321. Geburtstag Shakespeares feierlich begangen.

Richtzufriedenheit. Paris, 23. April. Die Erwidrerung Ägyptens auf die französische Note bezüglich des Bosphores Ägypten wird für nicht zufriedenstellend erklärt.

Schiffsnachrichten. Hamburg, 22. April. Angelommen: „Radenbill“ von Baltimore. Southampton, 23. April. Abgegangen: „Fulda“ von New York nach Bremen.

New York, 23. April. Angelommen: „African Monarch“ von London; „Nyland“ von Antwerpen.

Eine weiterer Bankrottverkauf

von

Stiefel und Schuhe

im

Rochester - Buffalo

Schuh-Bazar

Morgen (Samstag) Morgen.

Kommt heute Abend oder früh am Morgen.

Kommt nach dem Preise wo man zu folgenden Preisen kaufen kann.

Große Damen-Hauschuhe 29 Cents.

Geschnürte Kinderschuhe 12 Cents.

Schuhe mit Absätzen 25 Cents.

Männer-Arbeitschuhe 99 Cents.

Damen- „Grain Button“ \$1.00.

Damen- „Grain Lace“ Schuhe 95 Cents.

Vergesse diese Preise nicht, sie sind nur ein Viertel des wahren Wertes.

Heute Abend und morgen!

Rochester - Buffalo

Bankrott Schuhverkauf

No. 66 Ost Washington Straße.

Marktpreise.

Weizen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Gerste - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Hafer - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Reis - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Bohnen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Erbsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Linsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Wicken - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Gerste - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Hafer - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Reis - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Bohnen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Erbsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Linsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Wicken - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Gerste - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Hafer - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Reis - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Bohnen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Erbsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Linsen - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Wicken - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Gerste - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Hafer - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 18, 15c. No. 19, 10c. No. 20, 5c.

Reis - No. 1, 1.00; No. 2, 95c. No. 3, 90c. No. 4, 85c. No. 5, 80c. No. 6, 75c. No. 7, 70c. No. 8, 65c. No. 9, 60c. No. 10, 55c. No. 11, 50c. No. 12, 45c. No. 13, 40c. No. 14, 35c. No. 15, 30c. No. 16, 25c. No. 17, 20c. No. 1